



Etwa 200 Gäste, darunter viele Lehrerinnen und Lehrer sowie auch Vertreter der Politik, nahmen am Samstagmittag im Forum des VHS-Weiterbildungszentrums in Olpe am Festakt der Kooperationsvereinbarung zwischen der Uni Siegen, der Stadt und dem Kreis Olpe teil.



Der Rektor der Uni Siegen, Professor Dr. Holger Burckhart, Olpes Bürgermeister Peter Weber und Landrat Frank Beckehoff (v. r.) unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung „Bildungs Connector Olpe (bc:Olpe)“.

Vereinbarung „ein Gewinn“

OLPE Digitale Transformation: Stadt und Kreis kooperieren mit Universität Siegen / Festakt mit Austausch und Diskussion

Die Kreisstadt Olpe bilde im Gegensatz zu vielen anderen Kommunen ein hervorragendes Abprungbrett, ein solches Vorhaben zu realisieren.

mari ■ Im Forum des VHS-Weiterbildungszentrums in Olpe wurde am Samstag eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität Siegen, der Stadt Olpe und dem Kreis Olpe unterzeichnet.

Das für die Zukunft geplante ganzheitliche Konzept „Bildungs Connector Olpe (bc:Olpe)“ umfasst Erfahrungs- und Wissenstransfer durch innovative Lehrveranstaltungen, die alle drei Phasen der Lehrerbildung miteinander in einem offenen Lehr-Lernlabor in Olpe verbinden können. Daran angeschlossen sind die konkrete Begleitung, Etablierung und Erforschung des Einsatzes bzw. der Implementierung digitaler Medien und Werkzeuge in den kooperierenden Olper Schulen.

Inhaltlich und organisatorisch handelt es sich dabei um ein exemplarisches Modellprojekt zur digitalen Transformation im Bildungsbereich in Deutschland. Ziel der Kooperationsvereinbarung, die der Rektor der Uni Siegen, Professor Dr. Holger

Burckhart, Olpes Bürgermeister Peter Weber und Landrat Frank Beckehoff vor rund 200 applaudierenden Gästen unterschrieben, ist zunächst die nachhaltige Erforschung und Begleitung der (Weiter-)Entwicklung digitaler Kompetenzen in Modellschulen verschiedener Schulformen vor Ort.

Professor Dr. Ingo Witzke, geschäftsführender Direktor der Uni Siegen, ist schon seit Jahren federführend verantwortlich für gemeinsame Bildungsprojekte mit Olpe Schulen. Er brachte es auf den Punkt, wie digitale Transformation im Bildungsbereich gelingen kann: „Konkret, gemeinsam, also Wissenschaft, Schulen, Wirtschaft und Politik, mit nachhaltigen Lösungen und Qualitätsanspruch.“ Er wertet das „Bildungs Connector Olpe (bc:Olpe)“ als Ort und Verbund für anwendungsorientierte, vielfältige Bildungsforschung und als Ort und der Verbund der gemeinsamen Professionalisierung im Bildungsbereich.

„Ich kann zu diesem gemeinsamen Projekt nur von Herzen gratulieren“, sagte der parlamentarische Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Klaus Kaiser. Denn die Zukunft einer Region oder eines Landes hänge davon ab, ob in Bildung investiert werde oder nicht. Und es reiche nicht aus, Effekte zu erzeugen. Vielmehr müsse man sie erforschen und nach

vorbringen. Dank sprach er dem Rektor der Uni Siegen, Professor Dr. Holger Burckhart, und Professor Dr. Ingo Witzke aus, die Hochschule in Sachen Wissenschaft und Forschung so weit nach vorne gebracht zu haben.

„Bildung ist gewissermaßen der Motor einer vernetzten digitalen Kompetenzlandschaft. Deshalb bin ich Ihnen, Herr Professor Witzke, und dem Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Universität Siegen außerordentlich dankbar dafür, dass dieses ambitionierte Projekt hier im Kreis Olpe etabliert werden soll“, sagte Landrat Frank Beckehoff. Denn gerade die digitale Transformation verändere in den nächsten Jahren die Lebens- und Arbeitswelt grundlegend und umfassend. Sie strahle in alle zukunftsrelevanten Bereiche. Deshalb stehe sie als Querschnittsthema im Mittelpunkt der regionalen Entwicklung und für die Zukunftsfähigkeit Südwestfalens, sei es als Wirtschaftsstandort, als attraktiver Raum für die junge Generation oder als Strukturvoraussetzung für die Daseinsvorsorge in Städten und Dörfern.

„Ich unterzeichne sehr gerne die Kooperationsvereinbarung im Namen der Kreisstadt Olpe. Sie ist eine Vereinbarung ganz im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, sie dient der Bildung, und sie ist vor allem ein Gewinn für die Kinder und Jugendlichen in der Stadt Olpe und auch da-

rüber hinaus“, sagte Bürgermeister Peter Weber. Er betonte, dass die Entwicklung der Schulen ganz oben auf der Agenda der Stadt stehe. Doch sie stelle mit dem guten Stand der Infrastruktur der Gebäude und ihrer Ausstattung nur die Hardware zur Verfügung. Wichtig seien gute Rahmenbedingungen und Kooperationen, wie sie Olpe mit der Uni Siegen bereits seit zwei Jahren im Zusammenhang mit der Errichtung des internationalen Zweigs am Städtischen Gymnasium erlebe. Auch die Sekundarschule Olpe sei schon früh Partner der Uni Siegen im Pilotprojekt von Prof. Dr. Witzke gewesen, das nunmehr als Regionale-Projekt „Math4Edu“ in der Region verankert werde.

„Die Universitäten, besonders die regionalen, sind nicht mehr im Elfenbeinturm. Sie sind als Reflexionsinstrument ein gesellschaftlicher Verantwortungsträger und stellen sich der Herausforderung, Praxisprobleme wissenschaftlich zu durchdringen und mit Qualitätsanspruch wieder in die Praxis zu geben“, betonte Uni-Rektor Professor Dr. Holger Burckhart. So trage die Uni Siegen mit ihrer Expertise und ihrem breiten Fächerspektrum verstärkt zur Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen in der gesamten Bildungslandschaft Südwestfalens bei. Er freue sich, dass sich sogar das Regierungspräsidium in Arnsberg offen für das Projekt gezeigt habe. Die Kreisstadt Olpe bilde im Gegensatz zu

vielen anderen Kommunen ein hervorragendes Abprungbrett, ein solches Vorhaben zu realisieren. „Land, Hochschule und eine Region zusammen. Kreis, Stadt und Uni sind bereit, Verantwortung zu übernehmen“, machte der Rektor auf die von allen Seiten angesprochene win-win-Strategie aufmerksam.

Eingebettet war der Festakt in ein umfangreiches Rahmenprogramm: Experten und Expertinnen der Universität Siegen boten zusammen mit Partnern „Workspaces“ für Professionals (Akteure aus Schulpraxis und -verwaltung, insbesondere Lehrerinnen und Lehrer sowie Entscheidungsträger) an. Es ging darum, innovative Forschung, Lernumgebungen und Materialien aus verschiedenen Fachbereichen vorzustellen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Dabei konnten digitale Medien wie 3D-Druck, VR-Brillen, AR-Tablets und vieles mehr ganz konkret in „Settings“ für Bildung ausprobiert und diskutiert werden. Spannend und informativ war auch der Impulsvortrag zum Thema „Digitale Lebenswelten erfordern Digitale Kompetenzen“ von Tom Weinert, der im Polizeipräsidium München das Ressort „Neue Medien“ leitet. Er zeigte auf, wie transparent man bei Facebook, Instagram und WhatsApp ist. Selbst „Alexa“, die fast jeder im Wohnzimmer stehen habe, sei ein Spion für Amazon.

„Sabine“ lässt Unterricht ausfallen

Verwaltungen nahmen Unwetterwarnungen ernst: Alle Schulen im Kreis bleiben heute geschlossen

sz **Kreisgebiet.** Infolge der vom Deutschen Wetterdienst herausgegebenen Unwetterwarnung im Zusammenhang mit dem Orkantief „Sabine“ gab es bereits am Freitag Meldungen über Schulschließungen in NRW. Die Kommunen im hiesigen Raum hatten sich diesbezüglich noch nicht festgelegt, wie die SZ auf Anfrage erfuhr. Gestern informierten dann aber der Kreis Olpe, die

Kommunen oder Schulen nach und nach auf ihren Homepages über ihre Entscheidungen.

So fällt der Unterricht heute in allen Ortsteilen der Gemeinden Wenden und Kirchhundem, der Städte Olpe, Attendorn, Finnentrop und Lennestadt aus. Auch die kreisreigenen Bildungseinrichtungen – unter anderem das Berufskolleg – bleiben geschlossen.

Die Stadt Drolshagen teilte mit, dass alle Standorte der Gräfin-Sayn-Grundschule ebenfalls nicht öffnen. Die Grundschulleitung bittet auf der städtischen Homepage darum, die Kinder nur dann in die Schule zu schicken, wenn die Erziehungsberechtigten gar keine andere Möglichkeit zur Betreuung ihres Kindes sehen. Es wird dann jeweils eine Notfallgruppe an den Standorten geben.

Gemeinderat kommt zusammen

sz **Wenden.** Eine ungewöhnlich kleine Tagesordnung liegt in der nächsten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wenden am Mittwoch, 12. Februar, ab 17 Uhr auf den Tischen im Ratsaal des Rathauses. Im öffentlichen Teil stehen nur acht Punkte zur Beratung an, darunter neben Regularien folgende Themen: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Lebensmittelmart Gerlingen, Bebauungsplan „Industriegebiet Auf der Mark“, Information des Bürgermeisters, Beantwortung von Anfragen sowie Einwohnerfragestunde.

„Die Daktiker“ in der Aula der Gesamtschule

sz **Wenden.** „Die Daktiker“, das dienstälteste Lehrerkabarett der Republik, präsentieren mit „G8, 9, Aus – das Adolphinum schlägt zurück“ ihr nunmehr neuntes Programm. Am Freitag, 27. März, ist die Gruppe ab 20 Uhr auf Einladung des Kreisverbandes Olpe des Landesverbands Bildung und Erziehung in der Aula der Gesamtschule Wenden zu sehen. Karten gibt es an der Abendkasse, Informationen unter www.vbe-oe.de. Für Rückfragen zur Veranstaltung steht Mike Ochmann per E-mail an m.ochmann@vbe-nrw.de zur Verfügung.

ANZEIGE

Sonderthema

draußen

Rund um Garten, Balkon, Terrasse

365

TAGE online-optimiert

Ihre Anzeigenwerbung in unseren Sonderthemen ist Werbung, die gezielt ankommt und nachhaltig wirkt!

Erscheinungstermin: **Freitag, 20. März 2020**
Annahmeschluss: **Freitag, 13. März 2020**

Sind Sie dabei?

Mehr Informationen unter:

Telefon: Siegen (02 71) 59 40-3 47
Weidenau (02 71) 7 42 01 60
Betzdorf (0 27 41) 13 94
Bad Berleburg (0 27 51) 93 68-15
Olpe (0 27 61) 94 13-21

Telefax: (02 71) 59 40-3 84
E-Mail: anzeigen@siegener-zeitung.de
Internet: www.siegener-zeitung.de

Siegener Zeitung
SI WI OE AK
– bestens informiert